

Auszeichnung für Bonner Institute

Entwicklungs- und Friedensforscher sind top

BONN. Das Bonner Friedens- und Konfliktforschungsinstitut BICC sowie das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) mit Sitz in Bonn sind auf guten Positionen im „Global Go To Think Tank Index Report“ der University of Pennsylvania gelistet worden. Dieser unabhängige Think-Tank-Index, an dem fast 4000 Journalisten, Politiker und Wissenschaftler beteiligt sind, soll weltweit führende Exzellenzzentren identifizieren und anerkennen.

Das BICC ist global unter den Top 150 aller Think Tanks – werden die US-Einrichtungen herausgerechnet, auf Platz 80. Das DIE findet sich dort sogar auf Platz 24 wieder (weltweit: 42). Das Bonner Zentrum für Entwicklungsforschung ist ebenfalls gelistet, allerdings in drei themenspezifischen Rankings. „Dass neben dem BICC auch das DIE und das ZEF mehrfach aufgeführt werden, verdeutlicht das große Potenzial, das die UN-Stadt Bonn bei der Bewältigung von globalen Herausforderungen zu bieten hat“, erklärt Professor Conrad Schetter, Forschungsdirektor des BICC.

Das DIE behauptet sich mit Platz sechs in der Kategorie der entwicklungspolitisch orientierten Think Tanks auf Augenhöhe mit internationalen Größen wie dem Asian Development Bank Institute (ADBI), dem britischen Chatham House oder der amerikanischen Brookings Institution, die als „Think Tank des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Das ZEF landet bei den Wissenschafts- und Technologie-Think-Tanks auf Rang zwölf, die Max-Planck-Institute insgesamt stehen in dieser Kategorie auf Platz zwei. *ros*